

An die Schriftführerin des
Ausschusses für Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten
Frau Kosobutzki

Antrag: Konsequenteres Vorgehen gegen die Szene im Bereich der Sparkassen-Hauptstelle in der Innenstadt

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Bereich der Sparkassen-Hauptstelle an der Königstraße/Ecke Landgerichtsstraße in der Duisburger Innenstadt für eine konsequente Durchsetzung von ordnungsrechtlichen Bestimmungen zu sorgen.

Begründung:

Im direkten Umfeld der Sparkassen-Hauptstelle an der Königstraße hat sich über einen längeren Zeitraum eine Problem-Szene etabliert. Immer wieder kommt es zu Störungen in Verbindung mit Alkoholkonsum oder dem Konsum sonstiger Rauschmittel (z. B. Verunreinigungen, Grölen, Belästigung von Passanten, Gefährdung anderer durch herumliegen lassen von Flaschen). Darüber hinaus wird offen mit Drogen gehandelt.

Viele Menschen fühlen sich in diesem Bereich nicht mehr sicher und meiden diesen zentralen Ort. Das schadet dem Image der Innenstadt, dem Einzelhandel und dem sozialen Miteinander.

Die Fraktion Junges Duisburg ist der Auffassung, dass öffentliches Leben nicht durch dauerhaftes, ordnungswidriges Verhalten einzelner Gruppen beeinträchtigt werden darf. Der öffentliche Raum gehört allen – nicht nur denen, die Regeln bewusst missachten.

Daher ist es notwendig, die Präsenz und Eingriffsintensität des städtischen Außendienstes deutlich zu erhöhen. Ziel muss es sein, die Szene aufzulösen, das Sicherheitsgefühl wiederherzustellen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

gez. Frederik Engeln
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg

